

Sicherheitsdatenblatt Aerosole
nach Richtlinie 91/155 EWG,2001/58/EG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: Jan.07

Silikon-Spray fw13

1. Stoff-/Zubereitungsbezeichnung

Handelsname:

Silikon-Spray fw13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Schutz, Pflege und Schmierung

Angaben zum Lieferanten:

hansewerkzeug GmbH & Co. KG
Billwerder Neuer Deich 70 · 20539 Hamburg
Telefon: +49 (0)40-530 296-0
Fax: +49 (0)40-530 296-29
E-Mail: info@hansewerkzeug.de

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1. Chem. Charakterisierung (Einzelstoff)

2.2. Chem. Charakterisierung (Zubereitung)

Silikon-Spray ist eine Zubereitung aus Lösemitteln, Silikonöl und Propan/Butan als Treibmittel.

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Ma-% | Symbole | R-Sätze |
|---------------------|---------|---------|---------|-------------------|
| Spezialbenzin 64742 | 49-0 | 10...15 | F,Xn,N | 11-38-51/53-65-67 |
| Butan 106-97-8 | | 70...75 | F+ | 12 |
| Propan 74-98-6 | | 8 ...10 | F+ | 12 |

3. Mögliche Gefahren

Hochentzündlich. Reizt die Haut. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Produktdämpfe können mit Luft zünd- und explosionsfähige Dampfgemische bilden. BEI ANWENDUNG NICHT RAUCHEN.

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen: Für Frischluft sorgen, ist Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.
- nach Hautkontakt: Sofort gründlich mit viel Wasser abspülen, verschmutzte und / oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 15 Minuten) und Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt Aerosole
nach Richtlinie 91/155 EWG,2001/58/EG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: Jan.07

Silikon-Spray fw13

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl

Im Brandfall unversehrte Dosen aus dem Gefahrenbereich entfernen, ggfs. mit Wasser kühlen, Berstgefahr!

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzkleidung tragen; ungeschützte Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung:

Kühl und trocken lagern. Das Produkt unterliegt der Kennzeichnungspflicht auf Aerosolpackungen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Brennbar. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden. Nur völlig entleerte Behälter der Entsorgung zuführen.

7.2. Angaben zu Lagerbedingungen:

Größere Mengen Aerosolbehälter an einem trockenen, gut belüfteten Platz aufbewahren.

Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

| Bezeichnung des Inhaltsstoffes | Art | Wert/Einheit |
|--------------------------------|-----|------------------------|
| Spezialbenzin | MAK | 600 ml/ m ³ |
| Propan MAK | | 1000 ml/m ³ |
| Butan MAK | | 2400 mg/m ³ |

Persönliche Schutzausrüstung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handschutz; Augenkontakt vermeiden. NICHT RAUCHEN.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt Aerosole
nach Richtlinie 91/155 EWG,2001/58/EG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: Jan.07

Silikon-Spray fw13

Form: Aerosol
 Farbe: farblos (Wirkstoff)
 Geruch: benzinisch (Wirkstoff)
 Dichte bei 20°C: Wirkstoff : 0,79 g/cm³
 Treibgas : 0,55 g/cm³
 Mischbarkeit mit Wasser: nicht mischbar (Wirkstoff)
 Explosionsgefahr: Treibmittel: untere Explosionsgrenze:1,5 Vol-%
 obere Explosionsgrenze:9,5 Vol-%

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen

- Entwicklung von entzündlichen Gasen und Dämpfen
- Bildung explosiver Gasgemische in Luft

11. Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante LD/LC-50-Werte

| Komponente Art | Wert | Spezies |
|--------------------|-------------|---------|
| Spezialbenzin oral | >2000 mg/kg | Ratte |

12. Angaben zur Ökologie

Treibgas Propan/Butan: nwg
 Wirkstofflösung : WGK 1 (schwach wassergefährdend), Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

13. Hinweise zur Entsorgung

Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Entsorgung zuführen.
 Empfohlene Abfallschlüssel-Nr.:
 AVV :160504

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)
 ADR/RID-GGVS Klasse: 2/5 F DRUCKGASPACKUNGEN
 GGVSee/IMDG-Code
 richtiger technischer Name: AEROSOLS, FLAMMABLE
 Klasse: 2.1
 UN-Nr.: 1950
 EmS-Nr.: 2-13
 Lufttransport nach IATA-DGR
 richtiger technischer Name: AEROSOLS, FLAMMABLE
 Klasse: 2.1
 Subs.risk.: 3

Sicherheitsdatenblatt Aerosole
nach Richtlinie 91/155 EWG,2001/58/EG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: Jan.07

Silikon-Spray fw13

UN-No: 1950

Packing inst. No: 203 or T203

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

- F+ Hochentzündlich
- R-Sätze: 12 Hochentzündlich
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - NICHT RAUCHEN!
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

TRG 300 Kennzeichnungspflichtig:

hochentzündlich, Behälter steht unter Druck, vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Bei Gebrauch Bildung leichtentzündlicher / explosionsfähiger Dampf - Luftgemische möglich. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Bei Anwendung nicht rauchen, trinken oder essen.

16. Sonstige Angaben

Aerosoltechnische Daten

Innenüberdruck bei 20°C: 0,30 MPa

Innenüberdruck bei 50°C: 0,50 MPa

| | | | |
|-----------------|--------------|--------|-------|
| Aerosolbehälter | Nenngröße: | 200 ml | 400ml |
| | Leervolumen: | 270ml | 520ml |
| | Prüfdruck: | 15 bar | |